

Inhaltsverzeichnis

- 3 Alternativevaluierung**
Unsere Meinung zählt!
- 4 Seminar**
Aufgaben und Ziele einer Studierendenvertretung
- 5 Oh, la la: Paris**
Bericht einer Bildungsreise
- 6 Red-Sell**
mit Gewinnmöglichkeit
- 7 Den Blues gelebt!**
Louisiana Red
- 8 Inffeldgründe**
der Tragödie dritter Teil
- 10 Teconomy 2000**
Hol' Dir Deinen Job
- 11 Best 2000**
Bericht aus Wien und Innsbruck
- 12 Neue Professoren**
Bericht von den Berufungsverfahren
- 14 Telematik, Toningenieur**
Die BasisGruppe Telematik stellt sich vor
Toningenieur-News
- 15 ASIC Design Wettbewerb**
Austria Mikrosysteme International AG
und das Institut für Elektronik laden ein

EDITORIAL

Liebe Studierende!



In den nächsten Jahren kommen viele Veränderungen auf uns zu. Die Einführung einer neuen Währung, die Rechtschreibreform und Maßnahmen der neuen Regierung, die auch unsere Universität betreffen werden, sind nur einige Beispiele.

Wahrscheinlich werden wir im Universitätsbereich noch autonomer entscheiden können und der Konkurrenz durch Privatunis entgegensetzen müssen, was auch die Verantwortung der Studierendenvertreter vergrößern wird. Dies sollte uns aber keine Albträume verursachen, sondern wir sollten vielmehr unsere Möglichkeiten und Chancen sehen, die Zukunft für uns zu gestalten.

So werden in den nächsten Jahren einige sehr verdiente Professoren in den Ruhestand treten. Bei ihrer Nachbesetzung werden wir versuchen in zukunftsträchtige Bereiche zu investieren und unsere Fakultät nachhaltig zu stärken.

Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist auch die Evaluierung der Lehre, die eine laufende Qualitätskontrolle darstellt und dieses Semester von der ÖH durchgeführt wird. Wir Studierende sollten uns der verantwortungsvollen Aufgabe, die uns damit übertragen wurde, bewußt werden. Wir haben es damit selbst in der Hand, Kritik anzubringen und damit auch Veränderungen zu bewirken.

Wir müssen uns wahrscheinlich auch vom Schubladendenken verabschieden und über den Fakultätshorizont hinaussehen. Das interdisziplinäre Denken wird wahrscheinlich unsere Zukunft bestimmen. Mit dem Toningenieurstudium, als eigene Studienrichtung und dem Telematikstudium wurde schon ein erster Schritt gesetzt. Wahrscheinlich werden wir unser Technikstudium auch ganz eng mit wirtschaftlichem Denken verknüpfen müssen, um in der Zukunft erfolgreich zu sein. Technik und Wirtschaft wird in der Zukunft viel enger miteinander verknüpft sein und wir sollten dabei nicht die zweite Geige spielen. Warum sollten wir nicht auch lernen, unsere Entwicklungen zu präsentieren und sie zu vermarkten.

Klaus Doppler

Vorsitzender der Fakultätsvertretung Elektrotechnik

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Hochschülerschaft an der TU Graz, Rechbauerstr.12, 8010 Graz

Für den Inhalt verantwortlich: Fakultätsvertretung Elektrotechnik, mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Sichtweise des Autors wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion, Layout: Gernot Matzenauer, Klaus Doppler, Ulli Baumgartner

Druck: Druckerei Dorrong, Kärntnerstr. 96, Graz, Auflage: 3400 Stück